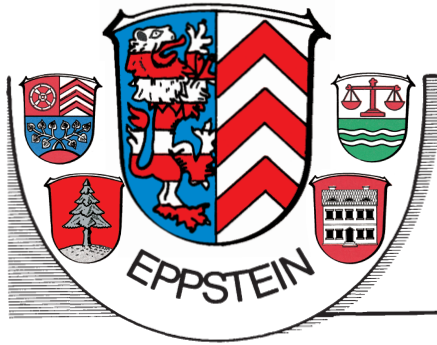


Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 23. Februar 2023

Nr. 8 / 73. Jahrgang



Die Gruppe „Wanderzwerge“ war beim Umzug mit Rad und Traktor unterwegs für den „Fuß- und Radweg“ nach Bremthal. Foto: Ulrich Häfner

Umzug mit Goldfälschern und Radweg-Zwergen

Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein – Beste Wetterbedingungen für den ersten Gusbacher Carnevalzug seit Corona lockten viele Besucher nach Niederjosbach, falls sie sich durch die strengen Zufahrtskontrollen der Polizei nicht abschrecken ließen. Sie säumten gut gelaunt die Straßen entlang des Zugweges.

28 Zugnummern waren angekündigt, darunter auch Motivwagen befreundeter Carnevalvereine aus Fischbach, Hofheim und Schloßborn. „Der Magistratwagen fährt voran, rette sich wer kann“, lautete das Motto, das auf dem roten Borgward der Ehlhaltener Feuerwehr prangte. Der Oldtimer, von dem Ortsvorsteherin Andrea Sehr, Bürgermeister Alexan-

der Simon und weitere Magistratsmitglieder begrüßten, führte den Umzug an.

Ein Wiedersehen gab es mit bekannten Gruppen, wie die Gusbacher Fassdaube-Dengler aus Oberjosbach. Ihr auf den Fassdauben geschlagener Rhythmus war schon von Weitem zu hören. Die grünen Perücken der Vockenhäuser Hexen leuchteten in der Sonne – „Wir haben in den Corona-Jahren Moos angesetzt“, witzelte „Oberhexe“ Waltraud Horn und verteilte rosafarbene Tulpen. „Helau ist Trumpf“ verkündete der Fischbacher Kerbeverein an seinem mit Spielkarten über und über beklebten Motivwagen. Als kleine Eisbären verkleidet liefen die jüngsten Gardemädchen aus Schloß-

born, Elon Musks Marsprojekt nahm die Gruppe Faschingsfreunde mit ihrem „Space Party“ Motivwagen aufs Korn.

Die Historie übers „Gusbacher Gold“ und einen Fälscher aus Niederjosbach, der mit falschen Goldbarren in den 1970er Jahren in den Fokus der Polizei geriet, schließlich über die Sendung Aktenzeichen XY gefasst wurde, griff der Heimat- und Geschichtsverein auf und erregte mit goldenen Gewändern, Sträflingskleidung und einem Tablett voller Goldbarren Aufmerksamkeit.

Die Wanderzwerge Eppstein stiegen aufs Fahrrad, um für einen neuen Radweg von Eppstein nach Bremthal und Niederjosbach zu radeln und verkündeten ihre Botschaft auf einem Fahrradanhänger und auf einem Traktoranhänger. „BER 14 Jahre Bauzeit, BRE 40 Jahre Planungszeit“ witzelten die Wanderzwerge auf einem ihrer Plakate und forderten auf einem anderen: „Wir wollen ihn noch erleben!“

Die Fischbacher Landsknechte hatten sich mit barocken Zopferücken geschmückt, die Pompons ihrer drei Garden, „Misirizzi“, „Tamburello“ und „Exthasia“ glitzerten im Sonnenschein, wenn die jungen Tänzerinnen sie zur Musik durch die Luft wirbelten. **Weiter Seite 9**

Montessori Kinderhaus bald mit neuem Träger

Zehn Jahre nach der Übernahme der Trägerschaft für das Montessori Kinderhaus in Ehlhalten will die Montessori Fördergemeinschaft Ehlhalten diese Verantwortung abgeben und hat dies in der jüngsten Mitgliederversammlung beschlossen. Zum 1. April übernehmen die DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH den Ehlhaltener Kindergarten. Erste Stadträtin Sabine Bergold ist überzeugt, dass das DRK ein verlässlicher Partner ist, der die Einrichtung im Sinne des Montessori-Vereins, der Eltern und der Stadt Eppstein Übergangslos fortführt, sagte sie zur Eppsteiner Zeitung. Mit Abschluss der Trägervereinbarung zwischen Stadt und DRK stehe der Übergabe der Einrichtung nichts mehr im Weg. **Weiter Seite 3**

Musik für den Frieden, Heimatmuseum geöffnet

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 20 Uhr gastiert Gitarrist **Dave Goodman** in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof. Die **Stadtverordnetenversammlung** beginnt um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags). Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz.

Samstag: Die Talkirchengemeinde lädt zum Jahrestag des Kriegs in der Ukraine um 18 Uhr zum **Friedensgottesdienst** mit Pianistin Anna Tyshayeva ein, die aus Odessa stammt.

Sonntag: Das **Heimatmuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr.

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht **www.eppstein-taxi.de**
JAN Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 25. Februar bis 4. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach öffnet am Samstag, 4. März, von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 27. Februar.**
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 27. Februar,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. Februar,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 1. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 2. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD**

(gelber Sack): in allen Stadtteilen am **Freitag, 3. März.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 23. Februar: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 24. Februar: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- 25. Februar: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 26. Februar: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35
- 27. Februar: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60
- 28. Februar: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 15 86
- 1. März: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 36 51
- 2. März: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

25./26. Februar: **Peter Neuhoff,** ☎ (061 90) 740 21, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Meldung zur Sportlerehrung der Stadt Eppstein

Die Stadt Eppstein bittet Sportvereine, Sportler und Sportlerinnen, ihre Erfolge aus dem Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. April 2023 zu melden. Der Termin für die Sportlerehrung steht schon fest und sollte eingeplant werden: Die Ehrung findet am Sonntag, 10. September, ab 12 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportler und Sportlerinnen für ihre Erfolge in Einzel- und Mannschaftssportarten von der Kreis- bis auf internationaler Ebene. Für folgende Platzierungen werden Ehrungen vorgenommen: Erste Plätze bei Kreis- (Verbands-) und Bezirksmeisterschaften sowie Pokalwettbewerben; erste bis dritte Plätze bei Gau-, Südhessischen, Hessischen, Süddeutschen, Deutschen und internationalen Meisterschaften. Ebenso werden Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen geehrt. Außerdem sind bei besonderen Leistungen Einzelfallentscheidungen möglich. Geehrt werden Sportler und Sportlerinnen mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind.

Zur Vorbereitung bittet die Stadt Eppstein, die Erfolge bis 30. Juni bei Christine Baum per E-Mail an Christine.Baum@eppstein.de einzureichen. Die auszufüllenden Meldeblätter sowie weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de demnächst abrufbar.

Für einen angemessenen Rahmen der Sportlerehrung, bittet die Stadt Eppstein alle Verantwortlichen der Sportvereine, bereits jetzt auf die Anwesenheit der zu ehrenden Sportler am 10. September hinzuwirken.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 23. Februar: Hubert Roth, 86 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 26. Februar: Karl Börner, 89 Jahre

am 28. Februar: Bärbel Emmert, 80 Jahre

Geburtstage in Bremthal

am 28. Februar: Brigitte Ickstadt, 80 Jahre

am 1. März: Siegfried Ickstadt, 81 Jahre

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.



Neue Spielgeräte für Kleinkinder in Bremthal.

Foto: Stadt Eppstein

Schaukel und Haus für Kleinkinder

Zwei neue Spielgeräte hat die Stadt Eppstein für den Kleinkinder-Spielplatz in der Heinrich-Anton-Ickstadt Anlage in Bremthal angeschafft. Der Spielplatz in Höhe der Kantstraße ist beliebt. Für die Kleinkinder gab es dort zuletzt allerdings nur eine Rutsche. Jetzt ergänzen eine Vogelnechtschaukel und ein Spielhaus das Angebot und machen es attraktiver. Die kleineren Kinder können ungestört auf einem eigenen Platz spielen. Rund 6000 Euro hat die Stadt Eppstein dafür investiert.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf:

Zentrale 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro 061 98 305 045

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Montags vorübergehend geschlossen

Di + Do: 7.00 – 15.00 Uhr

Mi: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

***Di – Do** nur mit vorheriger Terminvergabe

Fr: 7.00 – 12.00 Uhr

auch ohne Termin möglich

www.eppstein.de

Montessori-Konzept bleibt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Bergold geht davon aus, dass der von Eltern geführte Verein zwar die Verantwortung der Trägerschaft für Personal und Verwaltung abgibt, aber weiterhin als fördernder Verein für das Montessori Haus bestehen bleibt. Der Erste Vorsitzende Johannes Jährling bestätigte, dass der Wechsel der Trägerschaft von den Mitgliedern einstimmig beschlossen worden sei: „Wir sind froh, dass das Kinderhaus die schwierigen Jahre der Corona-Pandemie überstanden hat.“ Es sei zuletzt immer schwieriger geworden, Mitglieder für den ehrenamtlich arbeitenden Vorstand des Trägervereins zu gewinnen. Auch, weil die Bürokratie überbordend geworden sei, sagt Jährling.

Das Team um Kita-Leiterin Sandra Droll sei sehr motiviert und habe viele Pläne. Die Ausrichtung an der Montessori-Pädagogik solle beibehalten werden. Das bestätigt auch Sozialdezernentin Bergold. Wald- und Naturpädagogik seien auch künftig tragende Säulen der Einrichtung. Wichtig sei, so Bergold, dass die neue Lösung „für alle Beteiligten die notwendige Sicherheit“ biete.

Die Montessori Fördergemeinschaft wurde 1999 gegründet als Träger des Montessori Kinderhauses in Vockenhausen. 2013 zog die Einrichtung in die Kindertagesstätte in Ehlhalten um. Das Gebäude bot Platz für rund doppelt so viele Kinder wie zuvor. Ende März will die Montessori Fördergemeinschaft in der nächsten Mitgliederversammlung die Satzung ändern und turnusmäßig einen neuen Ersten Vorsitzenden wählen. Die beiden anderen Vorstandsmitglieder, Siri Lindner und Katharina Flading, sind noch bis 2024 gewählt. bpa

Grundstückskauf am Bahnhof endlich abgeschlossen

Der Ärger war groß, als die Bahn ohne Ankündigung eine Kastanie auf dem Bahnhofsvorplatz fällen ließ. Als Begründung gab die Bahn die Verkehrssicherheit an, denn der Baum sei morsch gewesen und von innen her faul. In diesem Zusammenhang nach der Zuständigkeit gefragt, sagte Bürgermeister Alexander Simon der Eppsteiner Zeitung, dass das Grundstück noch nicht der Stadt gehöre, aber demnächst in den Besitz der Stadt übergehen solle. Solange sei die Bahn zuständig.

Hintergrund für die unklare Zeitangabe für den Übergang der Grundstücke in den Besitz der Stadt waren Verhandlungen mit der Bahn über diesen schon vor vielen Jahren vereinbarten Kauf. Die Bahn wollte das Gleisumfeld bis zum Ende des Bahnhofsumbaus behalten, für den Fall, dass weitere Flächen für den Bahnbetrieb benötigt würden. In der Zwischenzeit baute die Stadt, im Vorgriff auf den zugesagten Verkauf, die Flächen auf der Südseite zwischen Gleisen und Theodor-Fliedner-Weg zu Parkplätzen um. Nun legte die Bahn der Stadt wie vereinbart ein Kaufangebot vor – allerdings stellte sie dabei den Wert des inzwischen ausgebauten Parkplatzes in Rechnung samt Fahrradständern und Grünflächen. Die Stadt sollte den Ausbau doppelt bezahlen und legte Widerspruch ein. Bis dem Widerspruch stattgegeben und der neue, deutlich niedrigere Preis von 75 000 Euro auch in die Bilanzen der Bahn eingeflossen waren, vergingen mehrere Monate.

Inzwischen ist der Verkauf abgewickelt. Die Stadt erhält Flächen, nicht nur auf der Südseite der Bahngleise, sondern auch um das Bahnhofsgebäude herum, sowie Grundstücke jenseits des Eisenbahntunnels Richtung Bremthal. Die benötigt die Stadt für den Bau des geplanten Radwegs nach Bremthal. bpa

Flächenplanung und Baumsatzung

In der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag stehen einige wichtige Entscheidungen an. So geben die Stadtverordneten mit ihrem Beschluss zur Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplanes die grundsätzliche Richtung der künftigen Bauentwicklung über das Jahr 2030 hinaus vor. In den Ortsbeiräten und im Stadtplanungsausschuss gab es dazu unterschiedliche Ansichten und Abstimmungsergebnisse, auch bei den sonst meist einigen Kooperationspartnern CDU und Grüne: Im Ortsbeirat Eppstein und im Ausschuss stimmten die Grünen gegen eine Fläche an der Kurmainzer Straße in Alt-Eppstein. Mit der Stimmenmehrheit der CDU blieb das Areal wie vom Magistrat vorgeschlagen in der Vorlage für den Regionalverband. Unterschiedliche Meinungen gab es auch zum Erweiterungsgebiet Steinberg in Ehlhalten (1,5 Hektar) und zur größten möglichen Bauentwicklungsfläche in der „Dell“ (6 Hektar) in Bremthal.

Nun bleibt abzuwarten, wie die Abstimmung für die einzelnen Flächen in der Stadtverordnetenversammlung verläuft.

Die SPD stellt Anträge für zwei neue Satzungen: Eine für den Bau von Regenwasserzisterne, überall dort, wo es bei Neubauten oder größeren Umbauten sinnvoll erscheine, sowie eine Baumsatzung. Diese Satzung soll „Bäume, die das Stadtgebild entscheiden prägen“, so die Sozialdemokraten, schützen und als Lebensräume für Tiere erhalten. Solche Bäume seien wegen ihres Alters und ihrer Größe nur schwer zu ersetzen.

Die Sozialdemokraten fordern einen Passus in dieser Satzung, dass für kranke Bäume, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen, Ersatz geschaffen werden müsse. Jüngstes Beispiel ist aus ihrer Sicht die unangekündigte Fällung einer Kastanie am Stadtbahnhof. Sie betonen, dass es nicht darum gehe, die Bürger in ihrer Entscheidungsfreiheit im eigenen Garten massiv einzuschränken, sondern, dass im Rahmen einer neuen Baumsatzung zwischen Einzelinteressen und dem Gesamtwohl abgewogen werde.

Die Stadtverordneten tagen heute ab 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I. bpa



FESTE FEIERN!

KAISERTEMPEL

R I S T O R A N T E

EXTRAVAGANT · EINZIGARTIG

GENUSS MIT AUSBLICK. In einmaliger Lage im Vordertaunus entdecken unsere Gäste eine ausgesuchte Küche mit einer einzigartigen Perspektive.

*

UNVERGESSLICHE FESTE HÖHEPUNKTE ALLER ART

Familie · Hochzeit · Geburtstag
Taufe · Kommunion/Konfirmation
Firmenjubiläum · Team-Event ...



Separee ab 10 Personen bis zu 150 Gäste in unseren Gasträumen mit Weitblick und Terrasse. Für kleine bis mittelgroße Feiern können die stilvollen Räume der BURG-VILLA genutzt werden.

REOPENING

nach der Winterpause ab 1. März:
ENDLICH sind wir wieder
voller Freude für Sie da.

Lassen Sie sich einstimmen auf den Frühling, erleben Sie feinste und unverfälschte mediterrane Küche mit Weitblick.

Das Kaisertempel-Team berät Sie gerne bei der Auswahl von Speisen und Getränken, ob festlich eingedeckt oder als Stehempfang mit Flying Buffet.

OSTERN

Sonntag/Montag, 9./10. April
von 12 bis 22 Uhr geöffnet

3-Gänge-Menü 45 €
und extra Kinder-Menü

Musik · elektronisches Equipment · stilvolle Dekoration · Shuttleservice · Aperitif im benachbarten Kaisertempel · Feuerwerk · Wir setzen Ihre Wünsche um!

RESERVIERUNG: 061 98-34285

Wir freuen uns auf Sie!

TANZ IN DEN MAI

30 APRIL 2023
20:30 UHR

DJ > Sunset Dance > Flying Buffet
Wine & Cocktails 29 € exkl. Getränke

VORVERKAUF ab 1. März im Ristorante oder bei EDEKA Baßler, Staufenstr. 8 in Eppstein

JOEL KARSENTY und DAS TEAM
vom RISTORANTE KAISERTEMPEL

65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
061 98-34285 ■ www.kaisertempel.de

Öffnungszeiten ab 1. März 2023:
Dienstag – Samstag 12 – 14.30 u. 18 – 23 Uhr
■ Sonntag 12 – 22 Uhr ■ Montag Ruhetag

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Donnerstag, 23. Februar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 25. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor „Instrument Stimme“

Dienstag, 28. Februar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. März

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.**FAMILIEN: Krabbelgruppe** für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).**WEITERE: Spielenachmittag** am Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Spielespenden sind willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (E-Mail gundysauer50@gmail.com, Telefon 575 52 22), Ablage in der Box am Kircheneingang möglich.**FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob** freitags von 3. bis 30. März, 7.30 Uhr in St. MargaretaBremthal • **Ökum. Andachten in der Passionszeit** donnerstags von 23. Februar bis 30. März, 19 Uhr im GZ Emmaus. • **Ökum. Abendgebet** mittwochs von 1. März bis 5. April, 18 Uhr im GZ Niederjosbach. • **24 Stunden für den Herrn** am 17./18. März in St. Peter und Paul Hofheim. Anmeldung für die Gestaltung einer Gebetsstunde unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de oder bei Kaplan FabianBruns (E-Mail f.bruns@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon (06192) 929871), s. auchMeldung auf S. 12. • **Andacht zu Laetare und Fastenessen** am Sonntag, 19. März, in St. Laurentius Eppstein. Beginn 11 Uhr mit einer Kreuzwegandacht, ab 12 Uhr gemeinsames Essen im Pfarrheim. Anmeldung mit Anzahl der Teilnehmenden und ggfs. Beitrag zum Essen bis 13. März per E-Mail an eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net, telefonisch in der Kontaktstelle Eppstein oder in der Zettelbox in der Kirche.**ERSTKOMMUNION: Elternabend** am Freitag, 24. Februar, 20 Uhr im GZ Niederjosbach.**WELTGEBETSTAG: Gottesdienst** am Freitag, 3. März, 17 Uhr im GZ Niederjosbach mit der Gruppe Mayim, danach Beisammensein mit Köstlichkeiten aus Taiwan.**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors****Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).• Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 24. Februar und 10. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**Kirchliche Nachrichten****Pastoralteam:****Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929850

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nachVereinbarung. **Telefon: 3 20 46****Evangelische Talkirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 23. Februar

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Stiftungsrats-Sitzung (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 24. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Samstag, 25. Februar

18.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer und Anna Tyshayeva), s.u.

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stephanusgemeinde Kelkheim

11.00 Uhr Gottesdienst in der Paulusgemeinde Kelkheim

11.00 Uhr Gottesdienst Plus in St. Johannes Fischbach

Montag, 27. Februar

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Dienstag, 28. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.)

20.00 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 1. März

20.00 Uhr Probe Jugendband „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 2. März

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Thementreff (FZ), s.u.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Die Talkirchengemeinde lädt am Freitag, 3. März, um 18 Uhr zur Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag in die Stephanusgemeinde in Kelkheim-Hornau ein. Im Mittelpunkt des Weltgebetstages steht in diesem Jahr der Inselstaat Taiwan. Die Liturgie des Frauenkomitees aus Taiwan zum Thema „Glaube bewegt“ wird von der Vorbereitungsgruppe der Gemeinde umgesetzt. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Flötenkreis der Paulus- und Stephanusgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste zu weiteren Gesprächen und Begegnungen bei taiwanesischen Speisen und Getränken im Gemeindesaal willkommen

Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag in Niederjosbach: Das Treffen am Freitag, 3. März, um 17 Uhr, im GZ Niederjosbach steht unter dem Thema „Ich habe von eurem Glauben gehört“ mit Materialien, die Frauen aus Taiwan erarbeitet haben.

19.30 Uhr Sitzung des Stiftungsrats (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

• **Abendgottesdienst** am Samstag, 25. Februar, 18 Uhr in der Talkirche im Gedenken an die Opfer und Leidtragenden des Ukraine-Krieges. Anna Tyshayeva gestaltet ihn musikalisch und berichtet von den Menschen in und aus ihrer ukrainischen Heimat.

• **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Unter dem Motto „Quo vadis Kirche?“ geht es um den Weg der Kirche in Vergangenheit und Zukunft. Auch Frauen sind willkommen.

• **Thementreff des Familienzentrums** am Donnerstag, 2. März, 16.30 Uhr. Der Eppsteiner Unterwasserfotograf Arnd Rödiger zeigt eigene Aufnahmen aus der Uckermark und erzählt von dieser Region. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Abendmusik** am Samstag, 4. März, 18 Uhr in der Talkirche. Das Duo „DomraPiano“ (Natalia Anchutina, Domra und Lothar Freund, Klavier) spielt Werke von Tschaikowsky, de Sarasate, Katschaturian u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gottesdienst für Groß und Klein** am Sonntag, 5. März, 10 Uhr in der Talkirche zum Thema: „Leben wächst“, danach Kirchcafé.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 34349; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 23. Februar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

20.00 Uhr Team „Über Gott und die Welt“ trifft sich im Pfarrhaus

Samstag, 25. Februar

10.00 Uhr Probe der Konfirmandeneltern

Sonntag, 26. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (gestaltet von den Konfirmandeneltern); Kirchencafé

Montag, 27. Februar

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 28. Februar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 2. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

• **Ökum. Gottesdienst am Weltgebetstag** siehe Kasten links.

• **Kasualvertretung** für Pfr. Mittag vom 27. Februar bis 12. März übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer (Telefon 8533).

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Kurdische Familien sammeln für Erdbebenopfer in der Türkei

Viele kurdische Familien, die sich seit den 1970er Jahren in Eppstein und Umgebung niedergelassen haben, stammen aus Südostanatolien, also aus der Region um die Städte Kahramanmaraş, Elbistan oder Adiyaman, dem Epizentrum des Erdbebens von Anfang Februar, das bisher mehr als 46.000 Todesopfer gefordert hat, von dem mindestens 24 Millionen Menschen betroffen sind und das weit über 6.500 Gebäude zerstört hat. Die Schäden sind unvorstellbar. Viele Menschen sind unter den Trümmern begraben. Die Geretteten sind traumatisiert und obdachlos. Häuser und Straßen samt Versorgungsleitungen, ganze Landstriche sind zerstört. Die Kraft des Erdbebens hat die Landschaft zum Teil völlig verändert. Über Video und Telefon halten die in Deutschland ansässigen Kurden Kontakt zu Verwandten und Bekannten, die ihnen aus erster Hand die Situation schildern. Viele haben Verwandte und Freunde verloren und wollen den Menschen im Katastrophengebiet persönlich helfen.

Am vergangenen Freitag rief deshalb Hatice Karabacak aus Eppstein zu einer Spendenaktion auf und verkaufte auf dem Wochenmarkt zusammen mit etlichen Mitstreiterinnen türkische Snacks für den guten Zweck. 2019 haben Kurden aus dem Main-Taunus-Kreis und Frankfurt den Yek-Can Kultur- und Solidaritätsverein Frankfurt und Umgebung gegründet – „eigentlich, um unsere Sprache und Kultur für unsere Kinder und Enkel zu erhalten und Räume für unsere Treffen anzumieten“, berichtet die Vorsitzende Sultan Türoglu aus Hofheim.

Jetzt bietet der Verein die ideale Plattform, um Spenden zu sammeln und Hilfe zu organisieren, die unmittelbar vor Ort den lokalen

Hilfsorganisationen in der Türkei oder direkt den Betroffenen zur Verfügung gestellt werden sollen. Denn noch immer komme die offizielle, staatliche Hilfe nicht in jedem Dorf an, sagt Türoglu. Viele Orte seien nur noch mit Hubschraubern zu erreichen.

Dem Yek-Can-Kulturverein gehören Kurden aus Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis an. Etwa zehn Familien aus Eppstein sind auch dabei, unter anderen Hatice Karabacak und ihre Familie oder der langjährige Schiedsrichter der SG Bremthal, Zilfo Ates. Sie alle haben für den Imbiss-Stand auf dem Wochenmarkt gebacken oder beim Aufbau geholfen. Unterstützt wurden sie von der Tanzgruppe Halay, die vor 35 Jahren von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten gegründet wurde, und der Eppsteiner Sport- und Spiel-Initiative SUSI.

Als Hatice Karabacak 1992, gerade 18 Jahre alt, nach Eppstein kam, tanzte sie schon bald bei Halay mit. Der Kontakt blieb bis heute bestehen. In den Eppsteiner Vereinen kennen viele Hatice Karabacak zudem aus ihrer Zeit als zuständige städtische Mitarbeiterin fürs Bürgerhaus. Inzwischen arbeitet Karabacak in der Nachmittagsbetreuung der Comenius-Schule. „Außerdem bin ich fast in jedem Eppsteiner Verein Mitglied und fühle mich längst als ‚Eppsteiner Mädche‘“, sagt sie lachend und freute sich am Freitag besonders über die großzügige Spende der TSG Eppstein. Der Vorsitzende Manfred Helbig steckte 390 Euro in die Box.

Gemeinsam kochten die Frauen am Freitag Tee und teilten Kuchen und herzhaft gefüllte Blätterteigstangen und Hefeteighörnchen aus – gegen eine freiwillige Spende. Die Mitglieder erklärten den Wochenmarktbesuchern auf einer Landkarte, welche Regionen von dem Erdbeben am stärksten betroffen sind oder wo ihrer Verwandten das Erdbeben miterlebt haben. Türoglu berichtete, dass es immer noch heftige Nachbeben in der Region gebe und die Menschen lieber in Zelten leben, selbst wenn ihre Häuser nicht eingestürzt seien.

Viele der Eppsteiner Kurden haben durch



Sultan Türoglu und Hatice Karabacak (v.re.) haben den Benefiz-Stand für die Erdbebenopfer in der Türkei organisiert. Fotos: bpa

das Erdbeben ihre Heimat verloren, Verwandte und Freunde und den Ort, an dem sie ihre Kindheit verlebt haben und zu dem sie irgendwann zurückkehren wollten. „Die meisten haben davon geträumt, dort ihren Alterssitz zu bauen“, sagt Türoglu. Das sei nun vorbei.

In den nächsten Tagen, voraussichtlich bis Mitte März wollen die Mitglieder von Yek-Can noch auf anderen Märkten in der Region und vor etlichen Geschäften Geld sammeln. Auch Arbeitskollegen und Betriebe wollen sie ansprechen. Gut 10.000 Euro seien bereits in den vergangenen Wochen zusammengekommen. Am Freitagabend lagen weitere 2.200 Euro in der Sammelbüchse. Das Geld soll zu 100 Prozent in der Erdbebenregion ankommen. Deshalb will der Verein für das gespendete Geld Hilfsmittel, Material und Werkzeug beschaffen und mit ortskundigen Mitgliedern persönlich in abgelegene Orte bringen.

Spenden können auf das Konto des Yek-Can Kultur- und Solidaritätsvereins überwiesen werden: IBAN: DE37 5105 0015 0200 1947 02. Verwendungszweck: „Erdbebenopfer Türkei 2023“ Für größere Beträge werden Spendenquittungen ausgestellt. bpa



Kenan Bal (li.) und Gerhard Seitz-Cychy zeigen auf der Karte die Größe des Erdbebengebiets.

Talkirche: Abendgottesdienst zum Jahrestag des Ukrainekrieges

Am Samstag, 25. Februar, um 18 Uhr feiert die Talkirchengemeinde statt am Sonntagmorgen einen Abendgottesdienst in der Talkirche. Ein Jahr zuvor, am 24. Februar 2022, begann der verheerende russische Angriffskrieg gegen die Ukraine. Er verursacht seitdem unvorstellbares Leid. Im Gottesdienst wird der Menschen in und aus der Ukraine in besonderer Weise gedacht und für den Frieden gebetet.

Die Konzertpianistin und künstlerische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes, Anna Victoria Tyshayeva, gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit Mitgliedern des Posaunenchores musikalisch. Anna Victoria Tyshayeva stammt aus der ukrainischen Hafenstadt Odessa und setzt sich seit Kriegsausbruch für die Menschen in und aus ihrer Heimat ein.

MTK-Kulturprogramm: Mensch und Tier im Mittelpunkt

Das Verhältnis von Mensch und Tier ist Schwerpunktthema im Kulturprogramm 2023 des Main-Taunus-Kreises. Das Programm bietet eine breite Palette von Konzerten, Vorträgen, Werkschauen und auch wieder eine Wanderung. Wie sich die bildende Kunst mit dem Verhältnis von Mensch und Tier auseinandersetzt, will die Jahresausstellung der Kunstsammlung im Landratsamt zeigen.

Sie präsentiert bis zum 2. Juni während der Öffnungszeiten des Landratsamts Werke lokaler und regionaler Künstlerinnen und Künstler. Flankiert wird sie von einer Führung mit Kuratorin Andrea Simon, verschiedenen Vorträgen, einem Bilderbuchkino für Kinder, einem Atelierbesuch und einem Familienausflug. Auch ein Tierzeichnen-Workshop für Kinder und Konzerte rund um die Tierwelt gehören dazu. Die Führung mit Kuratorin Simon beginnt

am Dienstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr. Buchungen sind unter der E-Mail-Adresse kultur@mtk.org möglich.

Jenseits des Schwerpunktthemas gibt es im Rahmen der Main-Taunus-Konzerte eine Sonntagsmatinee mit der Jungen Deutschen Philharmonie, ein Kooperationskonzert mit dem Internationalen Klavierfest Eppstein, eine Aufführung des Jugendsinfonieorchesters des Main-Taunus-Kreises und einen Auftritt des Gipsy Jazz-Quartetts aus Leipzig.

Die historische Wanderung mit Landrat Michael Cyriax führt diesmal rund um den Stauf in Kelkheim. Die Römerzeit ist Thema des Geschichtstages im Landratsamt.

Das Programmheft mit allen Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite des Kreises unter www.mtk.org/kultur. Außerdem liegt es in den Rathäusern und Büchereien aus.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Krimi-Lesung: „Verrückte Welten“

Der Kulturkreis Eppstein lädt am Freitag, 10. März, um 19.30 Uhr zu einer schaurig-schönen musikalischen Krimi-Lesung von und mit Andreas Roß und Harald Pons in den Vereinsaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, ein.

Der Darmstädter Sozialarbeiter Andreas Roß nutzt die dunkle Seite der menschlichen Kreativität, um daraus Geschichten zu entwickeln. Der Walldorfer Rechtsanwalt und Liedermacher, Harald Pons, singt über das Gute im Menschen. Verrückte Welten treffen aufeinander, verweben sich und bereiten den Nährboden für einen tief sinnig, amüsanten Abend. Abwechselnd werden Darmstädter Kurzkrimis und Textpassagen aus den „Dobermann-Romanen“ gelesen und der Liedermacher Harald Pons spielt Passendes dazu. Eintritt: 10 Euro und für KKE-Mitglieder 8 Euro.

Freies kreatives Malen für Jugendliche

Der Kurs „Freies kreatives Malen“ für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren mit Miguel Marie Chervenak beginnt am Mittwoch, 1. März, von 17 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Es können verschiedene Maltechniken wie Acryl, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell erlernt werden.

Im Kurs können eigene Vorstellungen auf Papier oder die Leinwand gebracht werden, es können eigene Vorlagen mitgebracht oder gestellte Bildvorlagen kopiert werden. Durch das Kopieren werden Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr erfasst.

Die Gebühr beträgt für fünf Mal zwei Stunden 70 Euro plus 17 Euro für Material.

Anfänger Kunst-Kurs für Erwachsene

Der Kurs „Anfänger Kunst-Kurs für Erwachsene“ mit Miguel Marie Chervenak beginnt am Mittwoch, 1. März, von 19.15 bis 21.15 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal.

Unter Anleitung können die Teilnehmer Maltechniken wie Acryl, Bleistiftzeichnungen, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell kennenlernen. Dabei kann der Phantasie freien Lauf gelassen oder bei der Kopie von gestellten Bildvorlagen, Aufbau, Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr erlernt werden.

Die Gebühr beträgt für fünf Mal zwei Stunden 102 Euro zuzüglich 22 Euro für Material.

Alle Informationen zu den Kursen sind auf der Homepage des Kulturkreis Eppstein unter www.kk-eppstein.de nachzulesen.

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Literatur im Gespräch in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Eppstein findet am Mittwoch, 8. März, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 (ehemalige Apotheke) in Eppstein statt. Gelesen wird „Jedermann“ von Philip Roth. Informationen bei Gaby Gerdau, Telefon 7658.

Staatstheater Wiesbaden

Im Staatstheater Wiesbaden gibt es am Samstag, 18. März, „Rusalka“, Oper von Antonin Dvorak zu sehen. Karten können bei Edith Gossenaer, Telefon (06174) 62586, bestellt werden. Bei genügender Beteiligung fährt wieder ein Bus, der in allen Eppsteiner Stadtteilen hält.

Wunderbar: Dave Goodman live

Multitalent Dave Goodman, Gitarrist, Sänger, Storyteller, Komponist und Produzent gastiert am heutigen Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ im Eppsteiner Stadtbahnhof.

Im Alter von 17 Jahren wurde Goodman als bester Highschool-Jazzgitarrist in der Provinz British Columbia ausgewählt, um im „The Honor Jazz Ensemble“ unter der Leitung der kanadischen Jazzlegende Phil Nimmons zu spielen. Nach dem Abitur zog Dave nach Vancouver, um dort Jazz zu studieren am Vancouver College unter Bruce Clausen.

Ob einfühlsame Balladen oder knallharter Rock'n'Roll, Dave Goodmans virtuose Gitarrenarbeit, sein Fingerpicking und sein zutiefst persönlicher Gesang berühren immer wieder die Herzen der Hörer. Dave Goodman tourt mittlerweile in ganz Europa und Nordamerika. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Familienzentrum: Geschichten und Bilder aus der Uckermark

Beim Thementreff am Donnerstag, 2. März, um 16.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, zeigt Arnd Rödiger eigene Fotografien der reizvollen Uckermark. Er lebt in Vockenhäusen und ist Mitglied der Fotogruppe Eppstein. Hauptberuflich war Arnd Rödiger Fremdsprachenlehrer und international bekannter Unterwasserfotograf.

Heute schnorchelt er gelegentlich mit seinen Enkeln. So erkundet er die unverwechselbare und beeindruckende Wasserlandschaft der Uckermark, die am 2. März Thema ist.

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Als bildschöne Kaiserin hat „Sisi“ die Herzen von Millionen Fernsehzuschauerinnen erobert. An dieser Verklärung nimmt die neue Biografie „Sisi“ von Karen Duve nicht teil. Stammleserin Heike Schillo hat das im vorigen Jahr neu erschienene Buch für uns gelesen:

Nach vier Jahren intensiven Quellenstudiums hat Autorin Karen Duve Zitate und Ereignisse zu einem in fast lakonischer Sprache erzählten Mosaik zusammengefügt. Die einzelnen Szenen streifen viele Themen: Sisis harter Drill für ihre Schönheit, der Kult um die Haare, ihr unterkühltes Verhältnis zu ihren älteren Kindern und die Überbehütung der jüngsten Tochter, das Verhältnis zu den engsten Bediensteten, zur Schwiegermutter, zum Kaiser und zum Volk.

Zeitlich konzentriert sich das Buch auf etwas mehr als ein Jahr, das die Kaiserin hauptsächlich auf ihrem ungarischen Schloss Gödöllö verbracht hat. Nach einem Englandsaufenthalt besucht Sisi ihre Familie in Possenhofen. Dort weckt ihre Nichte Marie Luise von Wallersee ihr Interesse. Sie ist die Tochter aus der standesgemäßen Ehe ihres Bruders Ludwig mit der Schauspielerin Henriette Mendel. Sisi lädt das junge Mädchen, das wie sie eine exzellente und leidenschaftliche Reiterin ist, zu sich nach Ungarn ein.

Dieser Sommer auf Schloss Gödöllö wird für Marie Luise die Erfüllung eines Traums. Wilde Jagden und vertrauliche Momente mit der Tante. Sie erlebt einen Hof jenseits der engen gesellschaftlichen Schranken der Wiener Hofburg, aber auch Intrigen und Abhängigkeiten.

Talkirche: Virtuose Saitenmalerei

Bei der Abendmusik am Samstag, 4. März, um 18 Uhr bietet das Duo „DomraPiano“ in der Talkirche virtuose Saitenmalerei. Natalia Anchutina auf der Domra und Lothar Freund auf dem Klavier spielen Werke von Tschaikowsky, de Sarasate, Katschaturian und anderen.

Bei diesem Talkirchenkonzert steht die Domra mit ihrem bauchigen runden Holzkorpus im Rampenlicht. Sie ist mit drei Stahlsaiten bespannt, die gezupft oder mit Plektron angeschlagen werden. In Russland zählt sie zu den klassischen Konzertinstrumenten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind den Veranstaltern sehr willkommen.

Männerforum: Quo vadis Kirche? Blick in Zukunft und Vergangenheit

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, zum Austausch über den Weg der Kirche in Vergangenheit und Zukunft ein.

Die christlichen Kirchen stehen angesichts sinkender Mitgliederzahlen, geringerer Finanzeinnahmen und Personalmangel vor riesigen Aufgaben, die neu bedacht und umgesetzt werden müssen. Doch vor dem Aufbruch lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Wie begann „Kirche“, von den Aposteln bis zu den Missionaren, bis hin zu Strukturen, die bis heute wirken und kirchliches Leben prägen.

Der Abend, zu dem auch Frauen willkommen sind, lädt zu Austausch und kontroverser Gespräch ein.

Karen Duve zeichnet ein vielschichtiges Bild von Sisi. Das zweite Hauptthema des Buches sind die Pferde der Kaiserin. Sie stehen für Freiheit und Wildheit. Aber sie werden auch geopfert und zuschanden geritten. Das Motiv des Zirkuspferdes taucht häufiger auf. Kaiserin Elisabeth besitzt zwei Lipizzaner, die sie von einem Zirkusdirektor trainieren lässt. Marie Luise muss die Pferde oft bewegen, obwohl sie nach der Jagd schon völlig erschöpft ist.

Zuletzt schaut sie mit ihrer Tante bei der Dressur zu. Die beiden Pferde müssen auf die Hinterbeine steigen und aufeinander zulaufen, bis sie sich mit den Vorderhufen berühren. Dieses Motiv hat Duve auch als Titelbild gewählt. Die Pferde müssen sich in der Manege der Dressur des Zirkusdirektors beugen. Und so beugt sich auch Marie Luise den Heiratsplänen ihrer Tante für sie und heiratet den gehemmten und jähzornigen Grafen Georg Larisch Moennich, der die Jagd und jegliches Risiko verabscheut.

Das Buch endet kurz nach der Heirat, aber es ist offensichtlich, dass diese beiden so gegensätzlichen Menschen nicht glücklich werden. Aber die Heirat verschafft Marie Luise einen Stand in der Gesellschaft und erleichtert den Dienst bei der Tante. Der Kaiserin muss man dienen und früh lernen, sich unterzuordnen, so das Credo der ungarischen Hofdame.

► Karen Duve

Sisi

2022, 416 Seiten, Galiani Berlin



Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON GmbH
Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Expertenrunde klopft vorab Optionen fürs Sparkassengelände ab

Der Termin für den ersten Informationsabend mit Vertretern der GWH Wohnungsbau über die Zukunft des Areals der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen wurde bereits für Donnerstag, 2. März, um 19 Uhr festgelegt. Eingeladen sind zu diesem Gespräch in der Sparkassenakademie bis zu 150 Besucher. Dazu und für die Beauftragung eines Kommunikationsbüros für den weiteren Beteiligungsprozess erhofft sich Bürgermeister Alexander Simon in der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Donnerstag die Zustimmung der Fraktionen und darf sich ziemlich sicher sein, sie zu bekommen. Denn bei den ersten Gesprächen zwischen Stadt und GWH waren außer Vertretern der Stadt auch Vertreter sämtlicher Fraktionen aus der Stadtverordnetenversammlung anwesend, wie eine interne „Ergebnisnotiz“ über ein Treffen am 28. November im Rathaus Vockenhausen verrät, die der Eppsteiner Zeitung vorliegt.

Als Experten für Stadt- und Projektentwicklung hatte anscheinend die GWH Stadtplaner, Architekten, Projektentwickler, Verkehrsplaner und einen Vertreter des Vereins „Internationale Vereinigung“ eingeladen. Letzterer sollte die Möglichkeiten einer Bildungseinrichtung abklopfen. Ziel des Treffens war offensichtlich, die verschiedenen Entwicklungsmöglichkeiten auf dem rund 52.000 Quadratmeter großen Areal zu betrachten und zu bewerten, lange vor der versprochenen Bürgerbeteiligung.

Bei dem Treffen im November wurden „Ergebnisse“ aus einem Rundgang und Workshop im September vorigen Jahres in der Sparkassenakademie ausgewertet. So kommt der Vertreter der Internate Vereinigung, Björn Gemmer, zu dem Schluss, dass die Lage für die Etablierung eines Internats eher unwahrscheinlich und die Schulerweiterung das naheliegende Bildungskonzept sei, dafür aber, führt der Experte an, wäre die Zustimmung des Kreises notwendig.

Trotz vieler positiver Aspekte, die eine Schule oder eine fachspezifische Akademie mit sich bringen könnten, überwogen in der Auflistung

der unterschiedlichen Aspekte die Nachteile. Konkret führten die Experten beispielsweise die schwierige Personalakquise für eine neue Schule und die hohen Raumanforderungen an. Auch die Verkehrsbelastung bei einer Erschließung für weitere Schülerinnen und Schüler wird kritisch betrachtet.

Manfred Wenzel, der als Vertreter des Frankfurter Architekturbüros Tektonik bei dem Treffen dabei war, erläuterte, so das interne Protokoll, die Rahmenbedingung für die Erhaltung der Gebäude. In jedem Fall wäre ein Bauordnungsrechtliches Verfahren notwendig und wahrscheinlich der Rückbau auf die Rohbaukonstruktion, so der Planer. Diese böte wegen der geringen Raumhöhe und des Grundrisses wenig Potenzial für eine sinnvolle Nutzung.

Auch die Nutzung als Hotel wurde in diesem exklusiven Rahmen diskutiert – und verworfen. Unter anderem wegen der „vielen Unwägbarkeiten“, der „riskanten Realisierung“ und der „Abhängigkeiten von einem potenziellen Investor“. Im Detail wurde der Besucher- und Logistikverkehr zu Ruhezeiten als problematisch gesehen, aber auch die Gefahr, dass mit dem Hotel ein „Fremdkörper“ entstehen könne.

Fest steht für die externen Experten anscheinend auch, dass eine gehobene Hotellerie Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger ausschließen und „sozialpolitisch schwierig zu kommunizieren“ sei. Synergieeffekte für Eppsteiner Geschäfte und Gastronomie wurden pauschal als „gering“ eingeschätzt. Eine Abfrage bei Projektentwicklern habe eine negative Einschätzung für eine Hotel-Investition ergeben, unter anderem wegen „fehlender Nachfrage“ und „geringem Tourismus“. Auf welcher Grundlage dies festgestellt wird, verrät das Papier nicht.

Für ein „Quartier mit Wohnen in gemischten kleinteiligen Strukturen und ergänzender Infrastruktur“ gab es hingegen durchweg Pluspunkte von den Experten; zum Beispiel wegen der großen Nachfrage nach Wohnraum in Eppstein und aufgrund der bereits vorhandenen Expertise durch die GWH. Selbst die Binsenweisheit, dass Neubürger durch zusätzliche Kaufkraft

– offensichtlich anders als Hotelgäste – die Wirtschaft in Eppstein beleben, wird als Pluspunkt aufgelistet. Aufgepeppt wird die Liste durch allgemein formulierte Versprechen für „ergänzende Infrastruktur, Soziales, Versorgung“ sowie für „Generationen übergreifende Wohnprojekte“.

Ein Rodgauer Verkehrsplanungsbüro legte anscheinend erste Berechnungen vor: So wird das Verkehrsaufkommen für die Nutzung als Hotel oder als Wohnkomplex mit einem Verkehrsaufkommen während der Spitzenzeiten von 50 bis 100 Kfz pro Stunde, maximal 140, ähnlich bewertet und als am ehesten verträglich eingeschätzt. Dabei gehen die Planer von einem Hotel mit Gastronomie und mindestens 120 Betten aus oder rund 320 Wohneinheiten mit etwa 700 neuen Einwohnern. Zum Vergleich: derzeit leben in Vockenhausen knapp 3840 Menschen.

Die Anwohner befürchten nun, dass die Bürgerbeteiligung durch die frühzeitigen Treffen und Argumente der von der GWH gestellten externen Berater zur Farce werde. Aus Sicht der Anwohner ist es wichtig, dass die Stadt nicht einfach auf die im Flächennutzungsplan festgeschriebene Nutzung des Areals für eine Bildungseinrichtung verzichtet. „Sie ist Bestandteil des gültigen Vertrags zwischen der Stadt und dem Sparkassenverband“, betonen sie in ihrem Brief. Aus ihrer Sicht gebe es kein Recht der GWH auf eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bei diesen Treffen nichts entschieden wurde und es lediglich um Informationen ging. Inhaltlich wollte er sich nicht äußern. Dafür sei es noch zu früh. Ein anderer Kommunalpolitiker aus Eppstein, mit dem die EZ darüber gesprochen hat, der weder beim Treffen war, noch das Protokoll kennt, hält solche Treffen in kleiner Runde mit Fachleuten nicht für verwerflich. Im Gegenteil findet er, es sei wichtig, dass sich Stadt und Kommunalpolitiker vorab über die verschiedenen Optionen möglichst umfassend und sachlich informieren. bpa

Re-elko®
Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

SG Bremthal: Vorbereitungsspiele

Im ersten Vorbereitungsspiel 2023 gewann die **SG Bremthal** am Sonntag, 5. Februar, durch Tore von Felix Friesleben, Dennis Morawietz und Felix Körner mit 3:1 beim 1. FC Kiedrich. Auch die folgenden Spiele wurden erfolgreich bestritten. Am Donnerstag, 9. Februar, gewann Bremthal zu Hause gegen SG Bad Soden II mit 2:1. Die Tore erzielten Lukas Kleber und Tim Schmeckthal. Am 16. Februar sorgten Michael Herweck und zweimal Dennis Morawietz für den 3:1-Erfolg in Medenbach.

Das nächste Vorbereitungsspiel ist für Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr bei der SG Orlen angesetzt. Es folgt am Sonntag, 26. Februar, das Kreispokalspiel um 15 Uhr bei Viktoria Kelsterbach. Ein letztes Testspiel ist am Sonntag, 5. März, zu Hause um 15.30 Uhr gegen die

SG Kelkheim. Am Sonntag, 12. März, geht es mit der Punkttrunde weiter. Die SGB empfängt um 15.30 Uhr Viktoria Kelsterbach auf dem Sportplatz an der Wildsächser Straße.

Auch die **SG Bremthal II** gewann am 5. Februar durch Tore von Markus Hünninger, Tim Ast, Niklas Klug und Colin Gordon Kramm mit 4:1 bei TUS Niederjosbach II.

Weitere Termine: Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr bei Germania Okrifelt III. Am Sonntag, 5. März, beim Auswärtsspielspiel bei Viktoria Sindlingen II (13 Uhr) geht die Punkttrunde für die Zweite weiter. Sollte es zu Zeit- oder Terminverschiebungen kommen, versucht der Verein rechtzeitig auf den Socialmedia-Kanälen darüber zu informieren (<https://sg-bremthal.de> oder SG Bremthal | Facebook).



Die Knallbonbons stimmten die Gäste zu Beginn der Sitzung ein und bereiteten mit dem zweiten Auftritt das Finale vor. Foto: Sabrina Reulecke



Das Männerballett des GCC, die „Feinrippschlappcher“, ließen zu später Stunde die Beine fliegen. Foto: Ulrike Rausch

GCC-Narren verkaufen Bremthal, um die Stadtkasse zu füllen

Kurz nach 18 Uhr 11 zog am Sonntag die GCC-Vorsitzende Karin Dostal gemeinsam mit Elferrat und Gefolge in den Vereinssaal ein. Drei Jahre hatte der Verein auf eine Prunksitzung warten müssen. Vor dem eindrucksvollen Einmarsch hatte Alleinunterhalter Michael Gerster den gut gefüllten Saal bereits musikalisch mit „Die Hände zum Himmel“ in Schwung ge-

bracht. Gerster war erstmals dabei und spielte nach dem offiziellen Sitzungsprogramm weiter Tanz- und Partymusik für die Narren.

Sitzungspräsident Jannis Rösner brachte es auch sofort bei seiner Eröffnungsansprache auf den Punkt: „Nach drei Jahren sind wir wieder da, die ganze große Narrenschar!“ Der Carneval Club bot seinen Gästen und befreundeten Vereinen ein abwechslungsreiches Musik-, Tanz- und Büttensprogramm. Besonders viel Sympathie bekamen die Kleinsten, die „Bob-belscher“, die erstmals ihre Tanzeinlagen vor so großem Publikum absolvierten. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Protokoller Dirk Büttner, der seit einigen Jahren in die Rolle des Besenmann schlüpft und auch diesmal ein ums andere mal verkündete, „das wird einfach ausgekehrt!“. Im Schneidersitz nahm er auf der Bühne Platz und verschaffte sich Gehör: „Damit das auf jeden Fall klappt, hab' ich mich auf die Bühn' gebabbt.“

Kehrte er 2021 noch via Grußvideo aus, ging es nun live und in Farbe zur Sache. Über die Bundeswehr ging es zur Politik, den Klimaschutz, die Gasknappheit, den Krieg in der Ukraine und die Eintracht. Alles kam in Reimform auf den Tisch. Bürgermeister Alexander Simon wurde natürlich auch nicht verschont und mit dem Problem der bekanntermaßen leeren

Stadtkasse konfrontiert. Dann legte der Besenmann ihm Worte in den Mund, die den ganzen Saal lauthals lachen ließ: „Die Burg zu verkaufen ist dem Simon nicht geheuer, wie wäre es stattdessen mit einer neuen Steuer? Dann hat er die Idee, wie die Finanzierung könnt' laufen: ‚Ich werde einfach Bremthal verkaufen!‘“

Als geeigneten Ort für ein Projekt, „das seine Amtszeit überdauert und immer bleibt“, schlägt der Besenmann das Gelände der Sparkassenakademie vor und empfiehlt, dort das Rathaus in luftiger Höhe zu bauen: „Nicht ganz wie das Colosseum in Rom“, eher wie den „schuckeligen Anbau vom Tebartz in Limburg, gleich neben dem Dom“.

Nach dem die „Stercher“ mit ihrer Tanzeinlage das Publikum begeisterten, füllte Felix Mundorff als Dachdecker einen Unfallbericht nach allen Regeln der närrischen Kunst aus. Nach der Pause brachten Ortsvorsteherin Andrea Sehr und Ehemann Alexander als Wetterfee und Wetterfrosch das Publikum zum Lachen. Mit Schunkelrunden den Tanzeinlagen der Wiesbadener Diamonds als „Bezaubernde Jeannies“ und des heimischen Männerballetts „Feinrippschlappcher“ wurde die Stimmung zunehmend ausgelassener. Die Gesangstruppe „Knallbonbons“ bereitete den Saal mit ausgelassenen Liedern auf das Finale vor. sr



Besenmann Dirk Büttner hat sich einfach auf die „Bühn' gebabbt“ Foto: Sabrina Reulecke

Freiwillige Feuerwehr Bremthal: Jahreshauptversammlung 2023

Am Freitag, 10. März 2023, findet im Feuerwehrhaus Bremthal die Jahreshauptversammlung (JHV) der Einsatzabteilung sowie die JHV des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Bremthal statt.

Tagesordnung: Teil A, Gemeinsamer Teil

1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Gäste haben das Wort.

Teil B, Einsatzabteilung:

5. Abstimmung des Protokolls der vorigen JHV, 6. Berichte a) Einsatzabteilung, b) Jugendfeuerwehr, c) Kinderfeuerwehr; 7. Neuwahlen, a) Stellvertretende/r Kinderwart/in, b) Beisitzer/in, c) Beisitzer/in (Schriftführer/in); 8. Verschiedenes.

Teil C, Feuerwehrverein:

9. Verlesung und genehmigen des Protokolls der letzten JHV; 10. Berichte a) Vorsitzende/r b) Kassenwartes, 11. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, 12. Neuwahlen a) Kassenwart/in, b) 3. Beisitzer/in, c) Kassenprüfer; 13. Anträge; 14. Verschiedenes.

Fastnacht am Netz: Baggern, Pritschen, Helau

Zum 36. Mal luden am Fastnachtssamstag die Volleyballer des TuS Niederjosbach zu ihrem Fastnachtsturnier ein. Acht närrische Mannschaften folgten der Einladung. Darunter manche, die zum ersten Mal verkleidet Volleyball spielten, aber auch jährlich wiederkehrende Rivalen des TuS, wie der SC Königstein und der VV Niedernhausen, die sich über die Neuaufgabe freuten.

Die Gastgeber traten gleich mit zwei Teams an: den Gusbach Old Stars mit der zumeist betagteren Besetzung, aber in jung anmutendem Outfit als „Prinzessin Lillifee“, und der jungen Truppe Gusbach Reloaded. Zum Duell der beiden kam es jedoch nicht. Gusbach Reloaded erreichte den fünften Platz, während die Gusbach Old Stars sich in den Lokalderbys behaupteten, im Finale jedoch den als Gockel verkleideten Spielern aus Taunusstein-Hahn unterlagen.

Traditionell prämiert der TuS am Ende die Mannschaft im besten Kostüm – in diesem Jahr waren das die Bad Sodener als bunte Hawaiianer. Insgesamt war es ein spielstarkes und



Das Team „Gusbach Reloaded“ beim Volleyball Fastnachtsturnier des TuS. Foto: privat

unterhaltsames Turnier mit tollen Ballwechseln und eine gelungene Veranstaltung für über hundert Teilnehmer und Zuschauer.



Die GCC-Garden und der Komitee-Wagen kurz vor dem Start des Umzugs.



Auch am Straßenrand wurde gut gelaunt gefeiert. Fotos: jp

Gusbacher feiern gut gelaunt den ersten Umzug seit Corona

– Fortsetzung von Seite 1 –

Den Abschluss machten die Gusbacher Garden in ihren klassischen rot-weißen Kostümen und der Komitee-Wagen, während der närrische Lindwurm sich bereits Richtung Zeilring schlängelte, um „den Gusbacher Schmerzberg“ zu erklimmen, wie GCC-Chefin Karin Dostal von ihrem bequemen Platz im Komitee-Wagen aus verkündete.

Sitzungspräsident Jannis Rösner dankte von seinem erhöhten Sitzplatz aus den Helfern und Ordnern, die an der Straße dafür sorgten, dass keiner der eifrigen Süßigkeiten-Sammler unter die Räder kam. Vorstandsmitglied Julia Esser bildete die Nachhut bei den beiden Gusbacher Garden „Bobbelscher“ und „Sterncher“. Sie berichtete von der schwierigen Aufbauarbeit seit der Corona-Pandemie: „Unsere große Garde hat in dieser Zeit komplett aufgehört“, sagte Esser, „stattdessen sind einige heute als Ordner auf der Straße.“ Der Verein sei gerade dabei, die jungen Garden aufzubauen.

Zugmarschall Thomas Sossenheimer berichtete, dass der Verwaltungsaufwand zugenommen und die Sicherheitsbestimmungen verschärft wurden. „Zum Glück können wir noch alle Dienste aus den eigenen Reihen und mit Hilfe von Freunden stemmen“, sagte er. „Das führt aber leider auch dazu, dass die Frauen der Gesangsgruppe ‚die Knallbonbons‘ diesmal nicht im Fastnachtzug mitlaufen können, sondern im Vereinsaal die Bewirtung übernehmen haben“, berichtet Julia Esser und appelliert an alle begeisterten Fastnachter: „Wir brauchen junge Menschen, die gern Fastnacht feiern, aber auch mithelfen, wenn es drauf ankommt.“

Im Hof der Familie Heinz hatten die Brüder Peter und Andreas Heinz zusammen mit Freunden einen Getränkestand aufgebaut. Auch mangels eines Angebots im gegenüber liegenden Biergarten des Kastanienhofs war ihr Stand immer gut besucht.

Die beiden Freundinnen Anna Jäger und Stefanie Jünger aus Kelkheim feierten mit ihren Kindern dieses Jahr zum ersten Mal Fastnacht. „Wir waren schon beim Kinderfasching und beim Umzug in Fischbach“, erzählten die beiden Frauen, die sich beim Schwangerschafts-Yoga kennengelernt haben.

Ihre Jüngsten waren bei Ausbruch der Corona-Pandemie noch gar nicht geboren. Die beiden älteren Kinder, Luisa und Konstantin, sammelten schon selbst eifrig Süßigkeiten, während Luisas jüngere Schwester Emily und Konstantins Bruder Leonard mit großen Augen vom Kinderwagen aus die vielen bunten Wagen und verkleideten Menschen betrachteten.

Das jüngste Eppsteiner Rosenmontagskind, die kleine Ilsa Emma Maira Biehal, erblickte am Rosenmontag um 4.21 Uhr in der Mainzer Uniklinik das Licht der Welt und hatte an ihrem Geburtstag, so die stolzen Eltern Kira und

Michael Biehal, ihre erste Presseanfrage aus Mainz. Das „Rosenmontagsmädchen“ sollte in der Tradition des Fastnachtshits von Margit Sponheimer „Am Rosenmontag bin ich geboren“ vorgestellt werden.

An die alten Zeiten erinnerte sich Erika Messinger. Die 83-Jährige gehört zu den Gründungsmitgliedern des Gusbacher Carneval Clubs und erzählte, wie die langjährigen Vorsitzenden Helmut Mühl und dessen Nachfolger

Heinz Seebold die Fastnacht in Niederjosbach geprägt haben. Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie habe sie immer noch als Springer in der Küche ausgeholfen und stand sogar vor einigen Jahren noch in der Bütt. „Ein Leben ohne Karneval konnte ich mir nie vorstellen“, sagte sie, „doch dann kam Corona und hat gezeigt, dass es auch ohne gehen muss“. „Aber jetzt, juckt es mich schon wieder, wenn ich die vielen Kostüme sehe“, fügte sie lachend hinzu. Den ersten Nach-Corona-Umzug ließ sie sich nicht entgehen. Auch fürs Heringessen des GCC an Aschermittwoch hatte sie sich angemeldet.



Erika Messinger ließ sich den ersten Fastnachtsumzug nach Corona nicht entgehen.



Am Rosenmontag hatte Sabine Bergold Halbzeit ihrer zweiten Amtszeit als Erste Stadträtin. Gefeiert wurde am Dienstag beim Umzug des GCC.



Ilsa Emma Maira Biehal ist das Mainzer Rosenmontags-Baby 2023. Das vierte Kind von Kira und Michael Biehal aus Niederjosbach kam am 20. Februar gesund in der Mainzer Uniklinik zur Welt. Foto: privat



An den Gold-Fälscher von Gusbach erinnerte der Heimat- und Geschichtsverein. Fotos: jp



Anne Jäger (li.) und Stefanie Jünger genießen die erste „richtige Fastnacht“ mit ihren Kindern.



In Ehlhalten tummelte sich Pippi Langstrumpf gleich dreimal.



Die Garde des TSV Vockenhausen hatte für die Hebefiguren viel geübt.

Polonaise, Kamelle und Garde-Tanz bei der Kinderfastnacht

Helle Kinderstimmen, Stimmungslieder und die Rufe der Animatoure schallten am Samstag durchs Bürgerhaus und am Sonntag durch die Dattenbachhalle. Der vor einem Jahr gegründete Kinderverein „Eppsteiner Kids und Freunde“ richtete die Kinderfastnacht in Eppstein aus, die Kerbegesellschaft Kohlestibbel war in Ehlhalten federführend. Da die Fastnacht in Ehlhalten keinen Eintritt kostete, konnten die Organisatorinnen Anastasia Braun und Marina Heinig nur schätzen, dass im Laufe des Nachmittags wohl mindestens 80 Kinder ausgelassen mitgefieert haben.

Zum Auftakt ließ Animateur Andreas Frankenbach vom Vorstand der Kerbegesellschaft die jungen Besucher bei einer Polonaise buchstäblich über die Tische und unter den Tischen durch tanzen. Bei der „Reise nach Jerusalem“ warteten die Kinder geduldig, bis ihr Jahrgang zum Mitspielen aufgefordert wurde und feierten am Rand Freunde oder Geschwister an. Jedes Kind, das am Ende einer Runde keinen

Stuhl ergatterte, durfte sich aus einem Eimer mit Süßigkeiten einen Trostpreis aussuchen. Die Reste wurden nach dem Spiel in die Menge geworfen und von den tanzenden Kinder aufgesammelt.

„Toll, dass sich auch so viele Eltern verkleidet haben“, freuten sich Heinig und Braun, die ebenfalls kostümiert waren. Tatsächlich überragten Piraten, Wikinger und ein als Lauch verkleideter Vater die kleinen Prinzessinnen, Bienen, Feuerwehrmädchen und -jungen, Drachen, Feen und Superhelden. Sogar Kleopatra und ein römischer Soldat aus den Asterix- und Obelix-Büchern waren unter den Gästen. Pippi Langstrumpf gab es gleich mehrmals. „Das war nicht abgesprochen“, erzählt die achtjährige Hanna aus Eppstein und verrät, dass sie sämtliche Bücher und Filme mit ihrer Lieblingsheldin kenne und sich deshalb dieses Kostüm ausgesucht habe.

In Eppstein hatten die Organisatoren sich auf 80 bis 90 Kinder vorbereitet, samt Eltern und Großeltern und staunten nicht schlecht, als fast 130 verkleidete Jungen und Mädchen kamen.

Kuchen, herzhafter Imbiss und kalte Getränke waren schnell vergriffen und mussten neu beschafft werden. Währenddessen durften die Kinder bei diversen Spielen mitmachen. Caren Lewinsky animierte die Kinder als musikalische Entertainerin zum Mitmachen. Geschicklichkeitsspiele und das „Kamelle-Werfen“ lockerten die Stimmung auf. Zum Abschluss gab der Vereinsvorstand das Ergebnis der Namenswahl für das Vereinsmaskottchen, einen große Plüsch-Pandabären, bekannt: Er heißt jetzt „Pandi“.

Zwischen Sackhüpfen und Luftballonregen

kamen die Mädchen der neuen TSV-Garde auf die Bühne. Die neun- bis 13-jährigen Mädchen hatten dieses Jahr an Fastnacht ihre ersten offiziellen Auftritte. Für die ausgefeilte Choreographie und die Hebefigur als Höhepunkt ihres Tanzes gab es in Ehlhalten Riesenapplaus und laute „Zugabe“-Rufe. Einige der jungen Besucher erklimmen in der Dattenbachhalle sogar die Sprossenwand, um die Tänzerinnen besser sehen zu können.

Seit etwa fünf Monaten üben die elf Mädchen mit der neuen Trainerin Maya Ludwig.



Andreas Frankenbach (l.), Vorsitzender der „Kohlestibbel“, moderierte den Nachmittag.

„Außer Gardetanz gehört auch Showtanz zum Repertoire“, sagt Ludwig und lädt tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ein, sich das Training unverbindlich anzuschauen. Die Gruppe trainiert jeden Freitag von 18 bis 19.30 Uhr in der Vereinshalle des TSV in der Jahnstraße. bpa/Fotos: Schuchard-Palmert

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Ausgelassene Spiele und Kamelle fangen begeisterten viele Kinder im Bürgersaal. Foto: privat

Comenius-Schule: Schulanmeldung 2024

Die Anmeldetermine für diejenigen Kinder, die im August 2024 schulpflichtig werden, finden an der Comenius-Schule in Bremthal an folgenden Tagen statt: Montag, 6. März, und Dienstag, 7. März, jeweils von 13 bis 16 Uhr im Sekretariat Raum 009 der Comenius-Schule.

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die im Zeitraum vom 2. Juli 2017 bis 1. Juli 2018 geboren sind. Kinder, die zwischen dem 2. Juli bis 31. Dezember 2018 geboren wurden, können als Kann-Kinder angemeldet werden.

Für die Anmeldung ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Alleinerziehende müssen einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht vorlegen.

Die „Vockenhäuser Hexen“ sind los und suchen Verstärkung

Nach drei Jahren Pause waren am vergangenen Donnerstag wieder die „Hexen“ los. 13 Frauen und ein Akkordeonspieler zogen an Weiberfastnacht durch Vockenhausens Straßen. „Mit Musik macht unser Zug durch die Gemeinde einfach mehr Spaß“, sagt die Vorsitzende Waltraud Horn. Mit Dirk Gugenberger, der Text und Melodie mit seinem Akkordeon vorgibt, und Hexe Gabi Wittich, die auf dem Waschbrett den Rhythmus spielte, machte die Gruppe lautstimmig. Allerdings kehrten die Hexen, anders als früher, nicht in Geschäften oder bei befreundeten Frauen ein – Ein Zugeständnis an die noch immer herrschende Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus.

Wegen einer Corona-Infektion fiel auch die Stippvisite des Rathauschefs aus, als die Gruppe sich vor dem Rathaus traf und ihre blutrote Fahne hisste. „Krawatten haben wir deshalb dieses Jahr keine erbeutet“, bedauert Horn. Denn auf der Straße sei ihnen kaum jemand begegnet, „und Schlipsträger nehmen ohnehin Reißaus wenn sie uns von weitem sehen“, sagt sie lachend.

Gefeiert wurde dennoch und die ein oder andere Pause eingelegt: Vor dem Kiosk der Familie Can, auf dem Platz vor dem Caffè del



Die Krawattenausbeute vergangener Jahre baut am Bollerwagen.



Eine feierfreudige Truppe, die gerne singt und tanzt: die Vockenhäuser Hexen.

Corso und vor der Fleischerei Rücker stimmten sie Ständchen an.

Eine herzliche Begrüßung gab es in der ehemaligen Holzschnitzerei Zimmermann. Margarete Zimmermann verköstigte die Truppe diesmal nicht im warmen Wohnzimmer, sondern im überdachten Schuppen. Schornsteinfegerin Marian Stork hatte einen wärmenden Feuerkorb im Hof entzündet, um sie zur Einkehr einzuladen.

Den Abschluss ihrer Weiberfastnacht feierten die Hexen abends bestens gelaunt zu-

sammen mit ihren Männern im Vereinsraum im Untergeschoss des Rathauses, der dieses Jahr erstmals für die Fastnachtsfeier genutzt werden durfte. Gefeiert haben die Hexen auch beim Fastnachtsumzug des GCC in Niederjosbach.

„Schade nur“, so Horn, „dass es uns bisher nicht gelungen ist, noch ein paar Frauen für unsere Runde zu gewinnen“. Seit einigen Jahren sind die Vockenhäuser Hexen ein eingetragener Verein. Die Frauen sind eine fröhliche Gemeinschaft und treffen sich nicht nur an Fastnacht. bpa/Fotos: privat

Fastnacht unterm Katzenbalken lockt Narren aus der Großpfarre

Luftschlangen, Ballons und Girlanden – in der liebevoll geschmückten Ehlhaltener Pfarrscheune traf sich am Fastnachtssamstag allerlei Narrenvolk. Die katholische Kirchengemeinde hatte zum närrischen Abend eingeladen und ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Dabei war in diesem Jahr Improvisation angesagt. Corona und andere Infekte hatten für einige krankheitsbedingte Ausfälle gesorgt. Vom Dreigestirn, das die Moderation übernehmen sollte, war nur noch der einsame Prinz übrig geblieben; Lucia Kretschmer und Martina Smolorz als Bauer und Jungfrau konnten nur von zu Hause aus Grüße schicken. Auch einige der Büttenredner hatte es erwischt, dafür lieferten die anderen Vortragenden mindestens doppelten Einsatz. Rebekka Blaschke und Frank Kilb hatten die Moderation übernommen und führten in gekonnter Manier durch den Abend. Unterstützt wurden sie dabei vom Prinzen alias Bärbel Weil, der dienstbereit an ihrer Seite stand.

Das Programm eröffnete die Kindertanzgruppe des Turnvereins Vockenhausen unter Leitung von Maya Ludwig, die einen großen

Fanclub an Eltern, Großeltern und Geschwistern mitgebracht hatte, die ihren tollen Auftritt begeistert verfolgten. Bärbel Vogel schlüpfte im Laufe des Abends in ganz verschiedene Rollen. Zunächst übernahm sie alleine einen Dialog zweier Frauen, die sich im Wartezimmer eines Arztes über ihre Gebrechen unterhielten. Später führte sie dem Publikum vor, wie ein wirklich verlässlicher Corona-Test durchzuführen ist, und zum Schluss des Programms rockte sie die Bühne als Andreas Gabalier. Erich Dambacher trat als „Reporter der Eppsteiner Zeitung“ auf und thematisierte die politischen und gesellschaftlichen Themen der Zeit. Klaus Nies vom ehemaligen Verwaltungsrat der Eppsteiner Kirchengemeinde kam als Sanitäter und gewährte dem Publikum Einblicke in ein ganz besonderes Klinikum.

Rebekka und Frank glänzten nicht nur als Moderatorenteam, sondern bauten zwischenhin einen kleinen Badekappen-Sketch ein und standen später am Abend noch als Spiel-

platzkinder Hildegard und Schorsch auf der Bühne und tauschten in einem drolligen Dialog ihre kindlichen Erlebnisse und Beobachtungen aus.

Zwischen den Vorträgen stand immer wieder Stimmungsmusik auf dem Programm von DJ Günter Schmitt und die Schunkeleinlagen hielten das Narrenvolk in Bewegung. Das Küchenteam um Albert Kretschmer sorgte mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken für die nötige Stärkung am lustigen Abend.

Dass die Ehlhaltener gut feiern können, hatte sich schon bis Hofheim herumgesprochen und so freute man sich über den Besuch der Gemeindefereferentin Bärbel Hasselbach von der neu gegründeten Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, die als Katze verkleidet der Einladung zur Fastnacht unterm Katzenbalken gefolgt war. EZ



Frank Kilb und Rebekka Blaschke moderierten die Fastnacht unterm Katzenbalken in Ehlhalten und heizten die Stimmung an. Foto: privat

ICH WÜNSCHE MIR

exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
Telefon 0 6127 – 58 40

65527 Niedernhausen
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



Singende „Gummibären“ des GV Liederkrans erobern die Bühne.

Foto: privat

Erstes Konzert des Kinderchor „Gummibären“

Nachdem die Sängerinnen und Sänger des jüngsten Chores des Gesangvereins Liederkrans Bremthal 1875 bei ihrer Premiere an der Jahresabschlussfeier ihre Gäste helllauf begeistert hatten, wagten sie sich nun an ihr erstes eigenes Kinderchor-Konzert, das sie unter das Motto „Fasching“ stellten.

In bunten Kostümen und mit Herzklopfen erwarteten sie am 14. Februar die geladenen Gäste im Probenraum. Und die Gäste kamen in Scharen: Mamas und Papas, Omas und Opas, kleine und große Geschwister. Und dann ging es los: Mit „Move your Body“ und „Hallo du da“ von Chorleiterin Isidora Diefenbach und den Faschings-Kinderliedern „Die Tiere feiern Carneval“, „Ich bin Wolfgang Amadeus“, „Die fünfte Jahreszeit“, „Samba lélé, kleiner Chico“ verzauberten die Gummibären ihre Gäste. „Ein Krönchen“ setzten sie ihrem Konzert dazu noch mit unterhaltsamen Anekdoten auf.

Belohnt wurden die Gummibären mit einem riesigen Applaus und Zugabe-Rufen. Die erfüll-

ten sie gerne mit „Dem roten Pferd“ und dabei ging es dann heiß her. Alle sangen und tanzten mit und hatten viel Spaß.

Viel Spaß und Freude mit ihren Gummibären hat auch Isidora Diefenbach, die im vergangenen Jahr spontan zusagte, einen neu zu gründenden Kinderchor für den GVL mit aufzubauen und zu leiten. „Es macht so viel Freude, die Mädchen und Jungen musikalisch zu begleiten und zu fördern und zu erleben, wie ein Chor zusammenwächst. Wir haben noch viel vor, die Gummibären und ich,“ so Diefenbach.

Einen besonderen Dank an Diefenbach gibt es von Vorstand Andreas Geis, denn durch ihre begeisternde Art und ihre Passion für den Kinder- und Jugendchorgesang hat sie dem Liederkrans zum lang ersehnten „Nachwuchs“ verholfen.

Wer Lust hat, bei den Gummibären mitzusingen: Sie proben jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr – mehr unter www.liederkrans-bremthal.de. EZ

Kerbegesellschaft Ehlhalten: Jahreshauptversammlung

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. März, um 19 Uhr in der Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Die Tagesordnung im Überblick: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Genehmigung der Niederschrift JHV 2022; 3. Berichte: des Vorstandes, des 1. Vorsitzenden, der Jugendgruppe, der Aktiven Kerbeborsch, des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes; 5. Veranstaltungen 2023; 6. Neuwahlen: 1. und 2. Vorsitzende/r, 1. und 2. Kassierer/in, 1. und 2. Schriftführer/in, Betreuer/in Jugendgruppe, Beisitzer/in, Kassenprüfer/in für das Geschäftsjahr 2023; 7. Anträge; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 1. März schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Andreas Frankenbach eingereicht werden.

Angelsportverein Bremthal: Jahreshauptversammlung

Der ASV Bremthal erinnert noch einmal alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. März, ab 19 Uhr im Vereinsheim im Unteren Königsbachtal in Bremthal.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden und Rückblick auf das Jahr 2022; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht des Schriftführers, des Gewässerwartes und des Kassierers aus dem Jahr 2022; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Bericht der Kassenprüfer aus dem Jahr 2022 sowie die Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahl der Kassenprüfer, 7. Ehrung der Jubilare aus dem Jahr 2022 und 2023, 8. Verschiedenes und Anträge.

Girls' und Boys' Day im Landtag: Christian Heinz lädt ein

Der alljährliche Girls' und Boys' Day findet am Donnerstag, 27. April, von 9.30 bis 15.30 Uhr auch im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt. Der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Heinz aus Eppstein lädt interessierte Schülerinnen und Schüler aus seinem Wahlkreis ein, sich für die Teilnahme zu bewerben. Nach dem großen Zuspruch und Erfolg in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen willkommen.

„Wir haben ein attraktives und vielseitiges Programm zusammengestellt, um einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder im Landtag zu geben“, so Christian Heinz. Ob ein persönlicher Besuch bei der Fraktionsvorsitzenden, dem Stenographischen Dienst und der Fahrbereitschaft des Hessischen Landtags oder Mitarbeitern der Fraktion, die ihre Berufsbilder vorstellen – zahlreiche Gesprächspartner stehen den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Auf dem Programm steht außerdem eine Führung durch das gesamte Landtagsgebäude mit Besichtigung des Plenarsaals.

Bewerbungen für den Girls' und Boys' Day können bei der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag bis zum 14. März an folgende Anschrift eingereicht werden: Christian Heinz MdL, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, E-Mail: c.heinz@ltg.hessen.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Kinderkleiderbasar für Frühling und Sommer in Niederjosbach

Am Montag, 6. März, findet im katholischen Pfarrzentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, der Abgabebasar für Kinderbekleidung und „Alles rund um Baby und Kind“ für die Frühjahrs- und Sommersaison statt. Verkaufszeiten sind von 17 bis 19 Uhr. Der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 16.30 Uhr.

Details sind auf der Internetseite www.easybasar.de einsehbar. Sofern noch Nummern vorhanden sind, ist auch eine kurzfristige Anmeldung als Verkäufer über das benannte Portal möglich, informieren die Veranstalter.

„24 Stunden für den Herrn“ in Sankt Peter und Paul

Die Pfarrei St Elisabeth schließt sich der von Papst Franziskus ins Leben gerufenen Aktion „24 Stunden für den Herrn“ an. Ein ganzer Tag soll dem Gebet und dem Kontakt mit Gott gewidmet sein. Dabei steht die eucharistische Anbetung im Zentrum. Damit es gelingen kann, 24 Stunden mit Gebet zu füllen, braucht es Menschen, die bereit sind, eine Stunde da zu sein. Eine solche Stunde kann in stillem Gebet verbracht oder mit Impulsen und Musik gestaltet sein. Wer dazu bereit ist, kann sich über die Internetseite anmelden oder Kontakt mit Kaplan Fabian Bruns (f.bruns@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 061 92 / 92 98 71) aufnehmen.

Aber auch ohne Anmeldung ist am 17. und 18. März jeder eingeladen, in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hofheim, Hauptstraße 30, zu kommen und an gestalteten Stunden teilzunehmen oder eine Zeit im Gebet zu verweilen.

Die „24 Stunden für den Herrn“ beginnen mit der Messe am Freitag, 17. März, um 18 Uhr. Von 21 bis 22.30 Uhr ist Beichtgelegenheit

parallel zu den Anbetungsstunden. Die Anbetungszeit endet am Samstag, 18. März, mit einer Andacht und sakramentalem Segen um 17 Uhr und anschließender Messe um 18 Uhr.

Für viele Stunden haben sich schon Beter gefunden. Einige Stunden, auch während der Nacht, sind noch offen. Einige sind thematisch gestaltet: 19 Uhr „Unsere Zeit vor Gott“ – Gebetsstunde mit Jugendlichen; 20 Uhr „Brot, Brot, danke für das Brot“ mit Hans-Peter Labonte; 21 Uhr „Jüdisch-christliche Liebeslyrik“ mit dem Ehepaar Burkhard; um 1 Uhr „Lichtblicke – Gebetsstunde mit Gesängen aus Taizé“ mit Matthias Brendel. Um 6 Uhr heißt es „Wecken wir das Morgenrot!“ mit Barbara Schmidt; 8 Uhr „Laudes“, gestaltet von der Choralschola; 10 Uhr Bibel-Lesestunde für Familien mit kleinen Kindern mit Isabelle Clessienne; 11 Uhr „Psalm 23 – randvoll mit Hoffnung, Freude und Liebe Gottes“ mit dem Ehepaar Ziegler; 12 Uhr „5 nach 12“ – das Klimagebet; 13 Uhr „Du bist ein Gott, der mich sieht“, gestaltet von der Gruppe „Bunte Kirche“.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online



Bewirb dich jetzt, wir brauchen dich!

Lang
Haustechnik
Meisterbetrieb für Heizungen und Bäder

Wiesbadener Straße 46
65817 Eppstein-Bremthal
+49 (0) 6198 - 3 23 54
info@haustechnik-lang.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Joachim Loew Maler und Lackierer
Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Tanzspaß und Workshop in Ehlhalten

„Wer hat Lust zu tanzen, aber keinen Partner, der das bewegungsfreudige Hobby teilt“, fragen die „Tanzfreunde Ehlhalten“ und suchen Gleichgesinnte. Die Tanzfreunde treffen sich jeden Montag von 10.30 bis 12 Uhr bei entspannter Atmosphäre in der Dattenbachhalle in Ehlhalten, um gemeinsam zu tanzen.

Jeder ist willkommen, verschiedene Tänze wie Folklore, Standard, Latein, Linedance, Squaredance und Kontra kennenzulernen. Ob die Teilnehmenden erfahren oder ungeübt sind, spielt keine Rolle. Nach Anleitung erlernt jeder Tanzschritte für Einzel-, Partner- oder Gruppentänze „und der Erfolg bleibt nicht aus“, weiß Jutta Eichhorn von den Ehlhaltener Tanzfreunden zu überzeugen und lädt zudem zu einem Workshop in die Dattenbachhalle ein, der am Montag, 27. März, stattfindet. In Schwung kommt dabei jede Hüfte von 10.30 bis 12 Uhr.



Die Tanzfreunde der TSG Ehlhalten 2021 bei einem Ausflug in den Hessenpark, wo sie spontan eine Tanzchoreographie aufführten. Foto: privat

Schlepper-Teile.de
Der Onlineshop für Traktorteile
Super Lagerteam sucht dringend:
Neues **Teammitglied** zum gemeinsamen Vernichten von **kostenlosen Getränken**, Tragen von **Top-Arbeitskleidung** und **Feierabend** machen **freitags um 13 Uhr!**

Bewerbungen bitte an:
bewerbung@schlepper-teile.de

Gesucht (m/w/d):

Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Überartifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug,
Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik
Tel. 06198 - 571380 | service@schloegel-klimatechnik.de

Reinigungskraft für Büroräume in Eppstein
für ca. 3-4 Stunden wöchentlich (Minijob) **gesucht.**
Tel. 0 61 98 588 37 90

Wir suchen für unseren 18 Monate alten, gut erzogenen und unkomplizierten **Kurzhaarcolle ein liebevolles Ferienquartier** in Eppstein oder der näheren Umgebung für verlängerte Wochenenden und Ferien zwischen 8 bis 14 Tagen. Gelegentliche Spaziergänge auch immer willkommen! Mobil: 01577 153 76 90

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis 7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 60,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen. Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%
Mo. - So. von 8 - 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

HILFE!
Gibt es in Ehlhalten keine Kinder ab 13 Jahre, die Zeitung austragen möchten?



Für Schüler:

Wir suchen dringend einen **Austräger (m/w) in Ehlhalten für festen Teilbezirk** (Ortskern, Langstraße und umliegende Straßen).

Termin: 1x wöchentlich donnerstags. Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

7059769 erreichbar ist.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Wer im Gedächtnis seiner Freunde lebt,
der ist nicht tot. Der ist nur fern.
Tot ist nur, der vergessen wird.

Traurig nehmen wir Abschied von
unserem Stammtischfreund

Gerhard ALBRECHT

Wir vermissen Dich.

**Gerhard Kohl, Gerhard Naschold,
Manfred Karl, Manfred Mühlbauer,
Harald Denzin, Heinz Erhard**

Niederjosbach, im Februar 2023

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.*

*Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Mama, liebevollen Schwiegermutter und allerbesten Oma*



Melanie Ickstadt

* 1.5.1938 † 18.2.2023

In Liebe

**Roswitha, Hugo, Florian und Marlene
im Namen aller Angehörigen**



*Wir nehmen gemeinsam Abschied mit einer Trauerfeier und anschließender Urnenbeisetzung
am Freitag, dem 3. März 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal.*

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schlüsselbarde.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschritt für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Tropica grün erleben, Kriftel**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10–13 u. 14–17 Uhr
Di 10–13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Service: eppsteiner-zeitung.de/meine-eppsteiner/kommentare.html ...und mehr

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...
 Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (06198) 94 47**

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge
Telefon: 0160 90 20 33 26
 oder **(0 61 92) 200 43 62**

Immobilien Huck
Eppstein-Niederjosbach
Gemütliche DHH mit Kamin in Feldrandlage
 Bj. 1982, ca. 175 m² Grdst., ca. 125 m² Wfl., 4 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, EBK, Marmortreppen, Kamin, Balkon, Garten, neue Brennwertheizung aus 2022 Bedarfsausweis v. 09.12.2022, Öl, Endenergieverbrauch 126,6 kWh, Effizienzklasse D
KP: 479.000,-
 zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt.
 Frau Gudrun Huck
0172 - 67 48 231
 info@immobilien-huck.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Mittag für seine einfühlsamen und tröstenden Worte, Herrn Dr. Rill und Team, dem Palliative-Care-Team Main-Taunus, der Onkologie Main Taunus mit Herrn Dr. Seipelt und Team sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Werner Landau
 † 14. Januar 2023

Beate Landau
Lars und Melanie Landau
Carina und Christoph Raditsch

Vockenhausen, im Februar 2023

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
 Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben

Gerhard Albrecht
 * 06.05.1940 † 24.01.2023


im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren und uns Ihre große Anteilnahme durch Worte, Karten, Blumen und Spenden sowie die Teilnahme an der Trauerfeier bekundeten.

Wir durften erfahren wie beliebt und geschätzt er über den Tod hinaus war.

Gerne haben wir die Spenden zu gleichen Teilen an die Erdbebenhilfe für die Türkei und Syrien und an die Bärenherz Stiftung weitergeleitet.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Albrecht

Niederjosbach, im Februar 2023

Senioren Service

24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?
 Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.
 Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 - 58 80 16
 info@seniorenservice-nagel.de
 www.seniorenservice-nagel.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 23.02.2023

Was man von hier aus sehen kann

Sonntag bis Dienstag 19.30 Uhr

Maurice, der Kater

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Der Geschmack der kleinen Dinge

Donnerstag bis Sonntag und Mittwoch 19.30 Uhr

Die drei ???

Freitag bis Dienstag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Ein Mann namens Otto

Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Acht Berge

Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger abR
Für Ihre Sicherheit am Bau!
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de
Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Praxis für **OSTEOPATHIE**
Michael Kleindienst
Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker
Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach Vereinbarung
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de

Langer Donnerstag bei **Ab ins Regal**
Bis 21 Uhr einkaufen am **02.03.2023** in der Bahnhofstraße 10, 65527 Niedernhausen!
Mehr Infos unter www.abinsregal.de

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

IT-HILFE
Timo Schlögel
stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

www.**PC-Stein**.DE
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

SOLAREZA
SOLARENERGIE FÜR ALLE
Photovoltaik
Stromspeicher
Wallboxen
Wärmepumpen **NEU in Eppstein**
Solarstromerzeugung in 2023 ist schon günstiger als Netzstromkosten.
Worauf wartest du noch?
Wir haben für jede eine Lösung.
Hauptstraße 73
65817 Eppstein/Taunus
www.solareza.de
info@solareza.de
06198-5883042

STYLE FRISEUR
EPPSTEIN
Tel. 0177 57 67 744
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
Inh. Ali Arslan
Neueröffnung
Hauptstr. 105 - 107
65817 Eppstein

Schlepper-Teile.de
Der Onlineshop für Traktorteile
FRÜHJAHRSPUTZ
- viele Artikel knallhart reduziert -
www.schlepper-teile.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)
Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes
65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de